CSU

Ortsverband Ortenburg

Artikel vom 11.02.2018

Zum 40. Mal

Politischer Weißwurst-Frühschoppen in Neustift

Horst Wipplinger, Cornelia Wasner-Sommer, Bernd Sibler, Raimund Kneidinger, Stefan Meyer, Ludwig Nothaft, Stefan Lang, Hans Danner

Der gutbesuchte Saal im Wirtshaus am Neustifter Berg zeigte, dass der Politische Weißwurstfrühschoppen auch bei der 40. Auflage nichts an seiner Attraktivität eingebüßt hat. Ob es die vom 2. Bürgermeister Ludwig Nothaft spendierten Weißwürste waren oder der überzeugende Hauptredner Staatssekretär Bernd Sibler (MdL) mag von Fall zu Fall anders liegen. Obwohl der Kultus-Staatssekretär innerhalb von vier Jahren bereits das zweite Mal als Hauptredner auf den Neustifter Berg kam, lockte er ein große Zuhörerschar ins Clubheim.

Bürgermeister und CSU-Ortsvorsitzender Lang führte in die Versammlung mit einem kurzen Abriss der Aktivitäten rund um CSU und Marktrat in Ortenburg ein. Seit seiner Amtsübernahme hat Lang ein wahres Feuerwerk an Maßnahmen für die Gemeinde in Angriff genommen. Und obwohl er mit seinen Marktratskollegen besprochen hatte, es 2018 etwas ruhiger angehen zu wollen, zeigt sich, dass er dies bereits zu Jahresbeginn wieder revidieren muss. Vermehrte Investitionen und Schuldenabbau - ein Spagat, der ihm zu gelingen scheint. In seinem Rückblick sowie der Vorausschau wurden Themen wie Ausbau der Kindergärten, Einwohnerentwicklung, Hochwasserschutz, Dorferneuerungen, Kanalbaumaßnahmen und Wasserversorgung angeschnitten.

Bernd Sibler nahm den kommunalen Faden auf und spann ihn auf landespolitische Größe weiter.

Der Staatsekretär zeigte auf welche "Krisen" in den vergangenen Jahren zu meistern waren. Hier wurden die Hochwasserkatastrophe in Passau 2013, die Flüchtlingskrise 2015, Starkregenereignisse 2016 und der Sturm im vergangenen Jahr exemplarisch genannt. Dabei hat die CSU-Landesregierung einen guten Job gemacht - im Gegensatz zu anderen Bundesländern. Breitbandausbau und Schuldenabbau wurden im selben Zeitraum voran getrieben. Aber man nimmt auch wahr, dass in der Bevölkerung in vielen Bereichen Unzufriedenheit herrscht. Sich derer anzunehmen ist ein erklärtes Ziel von Bernd Sibler und Raimund Kneitinger, der als stellvertretender Landrat die Schlussworte übernahm. Er informierte über aktuelle Themen aus dem Landkreis Passau. Die sich anschließende Diskussionsrunde war sehr rege und alle Redner konnten die teils sehr brennenden Fragen und Sorgen beantworten.